

Niederschrift 02/2012

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Rheingau

am 16.08.2012 im Bürgersaal in Oestrich-Winkel von
18:00 Uhr bis 20.15 Uhr

Anwesende:

gemäß Anwesenheitsliste

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Regularien

Der Vorsitzende, Herr Hannes, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt. Herr Seubert beantragt den TOP 4 von der Tagesordnung zu nehmen. Der Tagesordnungspunkt 3 wird auf Punkt 2 gesetzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Gegen die so geänderte Tagesordnung bestehen keine Bedenken; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Hilchenhaus- Sachstand und Förderung

Herr Foissner informiert über den Sachstand und die Förderung des Projektes Hilchenhaus.

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung nimmt den Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis.
2. Für die Förderung wird das Budget für Lorch von 400.000 € auf 860.000 € erhöht.
3. Die Außenanlagen Hilchenhaus sollen im Stadtumbau zur Förderung angemeldet werden. Hier ist ein Mitteleinsatz von 600.000 € geplant. Der Eigenanteil von ca. 1/3 wird durch die Stadt Lorch eingebracht.

Abstimmung: Bei einer Enthaltung einstimmig.

TOP 3 Sachstandsbericht Klimaschutzkonzept

Herr Werner von IWU berichtet über den Sachstand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes. Das Konzept sei als Empfehlung für die weiteren Aktivitäten gedacht. Ziel sei die Nutzung von Erneuerbaren Energien. Das Klimaschutzkonzept bestehe aus sechs verschiedenen Bausteinen. Die Power-Point Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

TOP 4 Bericht über die Einrichtung der hauptamtlichen Unterstützung der Geschäftsführung

Verbandsvorsteher Kohl stellt im Rahmen der Verbandsversammlung die neue Geschäftsführerin, Frau Kind, vor. Mit Frau Kind habe man eine erfahrene und kompetente Kraft gewinnen können.

Die Besetzung der hauptamtlichen Unterstützung der Geschäftsführung mit Frau Kind wird von mehreren Verbandsversammlungsmitgliedern kritisiert. Herr Becker weist eindringlich darauf hin, dass der Zweckverband kein Parteigremium sei und die Mitglieder von ihren Gemeinden und Städte als Vertreter entsandt worden seien und mahnte ebenso wie Frau Linke-Diefenbach und Herr Ujma zur Sachlichkeit zurück zu kehren.

TOP 5 Verschiedenes

Beabsichtigter Austritt der Stadt Geisenheim aus dem Zweckverband

Herr Seubert spricht nochmals den von der Tagesordnung herunter genommenen Punkt an. Er zeigt sich befremdet darüber, dass nur sein Name genannt worden sei in der Presseerklärung, die gemeinsam von Verbandsvorsteher Kohl und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher, Herr Kunkel, herausgegeben worden sei. Der Antrag sei nicht nur von ihm gekommen.

Regionalmanagement

Verbandsvorsteher Kohl informiert die Verbandsversammlung über die Erkrankung von Regionalmanager, Herrn Hedicke. Derzeit sei nicht absehbar, wann Herr Hedicke seine Arbeit wieder aufnehmen könne.

Bezüglich der weiteren Fördermöglichkeit des Regionalmanagements sei über den Antrag noch nicht entschieden.

Rheinwiesen Geisenheim

Frau Hoffmann fragt nach dem Sachstand Leinpfad, Naturschutzgebiet Geisenheim.

Verbandsvorsteher Kohl teilt mit, dass Bürgermeister Kilian in Vertretung für den Zweckverband zum Vorbringen der Einwendungen am Erörterungstermin am 04.04.2011 zum Planfeststellungsverfahren BAB 643 teilgenommen habe. Die Anregungen seien nicht aufgegriffen und berücksichtigt worden.

Gerichtstermin

Verbandsvorsteher Kohl informiert darüber, dass der Gerichtstermin mit der ursprünglich mit dem Ausbau des Leinpfads beauftragten Firma im November stattfinde.

Leinpfadfest

Verbandsvorsteher Kohl zeigte sich erfreut, dass das erste Leinpfadfest sehr gut angenommen worden sei. Es sei das erste Mal durchgeführt worden und man habe sich überlegt, die Durchführung zukünftig noch effektiver zu gestalten, indem man das Fest nicht auf der gesamten Strecke durchführe, sondern Kommunen weise organisiere und es eine zentrale Anlaufstelle gäbe.

gez.:

Matthias Hannes
Vorsitzender

gez.:

Angelika Varesco
Schriftführerin